

Übersetzt aus der englischen Sprache

[Originaltext/Video: [2012 UFO's;S ALIENS SECRET EARTH HISTORY Alex Collier - PART 1 - YouTube](#)

Teil 1 bis 12]

ALIENS geheime Geschichte der Erde

Von Alex Collier

In diesem Vortrag spricht Alex Collier über verschiedene außerirdische Rassen und die Geschichte der Erde in Zusammenhang mit dem Entstehen anderer Galaxien im Universum, basierend auf seinem neuen Buch *Defending Sacred Ground 2.(DSG 2)*. Er sagt auch, dass er in den 2 Stunden nicht alle Details besprechen kann, die aber im Buch DSG 2 nachzulesen sind. Man kann es in Kürze von www.lettersfromandromeda.org herunterladen, kostenlos.

Alex Collier:

Der Grund warum es Zeit war dieses Buch zu schreiben, ist, dass so viel da draußen passiert im Moment, dass ein Bericht darüber nötig ist und ich hoffe, dass es mir möglich ist das Wissen, welches mir mitgeteilt wurde ihnen vermitteln zu können. Wer diese Lebewesen sind und wie sie mit der Erde und ihrer Geschichte und speziell auch uns verbunden sind.

Kurz zusammengefasst sind wir eine Kombination aus 22 verschiedenen Rassen. Es ist eine physiologische Tatsache, dass es 22 verschiedene Körpertypen gibt auf der Welt. Das ist entstanden durch die außerirdischen Rassen.

Also uns wurde eine sehr dürftige, oberflächliche Erdgeschichte gelehrt. Wir haben auch gelernt, dass wir uns aus einer einzelnen Zelle entwickelt haben, per Zufall sozusagen, dann ist etwas spezielles, wunderliches mit den Affen passiert und auf einmal waren die Menschen da.

Erdgeschichte:

4.5 Mrd.- 554 Mio. Jahre zurück, Präkambrium

Die Variante die auf der Erde gelehrt wird:

Die Erde nimmt Form an, so wie auch andere Planeten im Sonnensystem

Die Erde wird geboren, Leben erwacht, die tektonischen Platten auf der Erde beginnen sich zu bewegen, Pilze, Pflanzen, Tiere und Organismen entwickeln sich und die Atmosphäre wird mit Sauerstoff angereichert.

Nun Erdgeschichte , die auf **Andromeda** von den Außerirdischen gelehrt wird:

Eine Ur-Rasse, bekannt als „die Gründer“, welche die Andromedaner und die Plejadenwesen als Paa Tal bezeichnen, arbeiten an einem Programm, wobei Umwelt und Landformationen erschaffen werden. Die Paa Tal machen das, um Sternensysteme/Sonnensysteme tauglich und bewohnbar für Lebensformen und Organismen zu machen. Ökosysteme, die entweder mit Hydrogen (Wasserstoff), Sauerstoff, Methan oder Ammonia angereichert sind, werden erschaffen. 4 verschiedene Arten von Ökosystemen mit 4 Arten von Gasen, für die Einführung von Mikroorganismen, und alle Arten von Lebensformen. Sich selbst erschaffensfähige Maschinen und den Beschuss durch Kometen und Planetoiden um die Rotationen und die Chemie der Planeten abzuändern.

Ein Verfahren von der Erschaffung oder dem Entfernen von Monden verändert die Rotation von Planeten und sie näher oder weiter weg von ihren Sonnen zu verschieben um jeweils die Einstrahlung auf die Planeten zu verringern oder zu erhöhen.

Nun ich möchte darauf hinweisen, dass gerade diese Praxis vom Verschieben der Planeten näher oder weiter weg von ihren Sonnen, Monde positionieren oder Monde hinzuzufügen ein Verfahren ist, welches voll gebräuchlich ist heutzutage überall in der Galaxie, als auch in anderen Galaxien. Das ist Sonnensystembaukunst ©(und Worterfindungskunst auf deutsch). Auch die Andromedaner haben die Fähigkeit der Sonnensystembaukunst.

Kleine Maschinen sind entdeckt worden, die vor so langer Zeit gebaut worden sind, dass niemand genau weiß wer sie erbaut hat. Sie können nicht nachgebaut werden und keiner weiß wie man sie gebaut hat.

Als Beispiel:

Die Andromedaner sind ca. 3400-4500 Jahre technologisch weiter entwickelt als wir es sind. In unseren Jahren gerechnet.

Nun bei uns ist 1 Jahr gleich 365 Tagen, was auch so viel wie einmal um die Sonne bedeutet.

Die Andromedaner zählen die Jahre ganz anders, wie es nebenbei auch fast alle anderen Außerirdischen es tun. Bei ihnen ist 1 Jahr vorbei, wenn jede Zelle des Körpers sich völlig erneuert (reproduziert) hat.

Wenn wir das tun würden wäre 1 Jahr gleich 7 Jahren.

Bei den Andromedanern sind es ca. 34 Jahre (unserer Zeitrechnung) um ihre Körperzellen vollständig zu reproduzieren.

(Das bedeutet das 1 Jahr der Andromedaner gleich 34 Jahren auf der Erde ist)

Die Zeitangaben die ich ihnen gebe sind also der Einfachheit halber in Erdenjahren. Einfach um ihnen eine Idee davon zu geben wie enorm unser Universum ist.....

Also erstaunlicherweise funktionieren diese Maschinen noch. Für die Maschinen gibt es keine Benennung in der englischen Sprache. Es gibt nicht ein mal eine Art Symbol dafür um es für uns verständlicher zu machen.

Mir wurde erklärt, dass es sich um etwas wie eine Antimaterie-Maschine handelt. Es erschafft Materie. Es materialisiert Moleküle, die dann Atome bilden, aus denen dann die Physikalität (Körperlichkeit) entsteht und das sind tatsächlich Maschinen, wie Computer, die man programmieren kann für was man möchte und diese Maschine manifestiert sozusagen diese Dinge. Angeblich sind 7 noch funktionstüchtig und 7 verschiedene Rassen haben jeweils eine davon. Es sind archäologische Funde, Entdeckungen. Eine ist auch auf der Erde.

Das organische Leben wie es auf der Erde herrscht ist viel seltener in unserer Galaxie als Hydrogen Gas (Wasserstoff) basierende Ökosysteme, weil ein auf O₂ (Sauerstoff) basierendes Ökosystem wie wir es haben ist auf die geologische Präsenz von Wasser angewiesen. Alle O₂ Lebensformen

brauchen also Wasser.

Also das wertvollste Gut das wir haben ist sozusagen unsere Biosphäre und das zweitwichtigste Gut ist natürlich das Wasser.

Übrigens war auf dem gesamten Planet einmal nur Süßwasser. Die Meere sind erst mit Salz versetzt worden und verantwortlich dafür war der Nibiru vom Sternensystem Putess, weil sie das Wasser kontrollieren wollten.

Es war ein Prozess von insgesamt 36 Jahren um die Meere völlig zu versalzen. Das hat den ganzen Lebensformen im Wasser Zeit gegeben sich dem Salzwasser anzupassen langsam. Aber wir konnten das Wasser nicht mehr trinken danach.

Wasserstoff –Ökosysteme sind viel häufiger als Methan, da Wasserstoff Ökosysteme keine komplizierten Ökosysteme sind. O₂ Ökosysteme sind die komplexesten in der Galaxie.

Archäologische Beweise, Aufzeichnungen und Legenden deuten auf „die Gründer“ hin (den Paa Tal) als die Erschaffer und Verwalter dieser Galaxie.

Das Verschwinden oder das Aussterben der Gründer scheint absichtlich gewesen zu sein.

Aussterben darf man hier betrachten als, dass ab einem gewissen Zeitpunkt keine Aufzeichnungen mehr über ein physisches Dasein in der **3.Dimension** vorhanden sind. Das heißt nicht, dass sie komplett verschwunden sind. Sie könnten sich einfach höher entwickelt haben und in der höheren Frequenz nun existieren oder aber sie sind nur heruntergestiegen von einer höheren Frequenz/Dimension und als sie fertig waren sind sie wieder „nach Hause“ verschwunden.

Als die Paa Tal verschwunden waren fangen andere Lebensformen (**in voller Form**), wie reptilienartige, menschliche, plasmaartige, methanartige, auf der Bildfläche zu erscheinen in unserer Galaxie.

In voller Form meint, dass sie von einem anderen Ort gekommen sind oder gebracht wurden. Da war keine Millionen Jahre andauernde Entwicklung bis zur jetzigen Form.

Das ist auch das Problem was die Archäologen bei uns haben. Sie versuchen eine Entwicklung der Menschheit, wie sie bei uns gelehrt wird, zu stützen, aber es gibt einfach nicht diese Beweise dafür in den geologischen und archäologischen Funden. Dinge tauchen völlig entwickelt/ausgeformt auf.

Wer die Paa Tal wirklich waren weiß keiner genau und deswegen berichten sie von ihnen als „die Gründer“.

Die Andromedaner sagen, **es gibt so etwas wie einen Schöpfer, der/die aber eine weiblich dominierende Frequenz trägt/besteht. Der Schöpfer ist eine Göttin /Schöpferin ihrer Meinung nach**☺.

554Mio.-254 Mio. Jahre vor Christus (vor Chr.) – Paläozoikum

Unsere Variante der Geschichte:

Eine dramatische Explosion von verschiedenen mehrzelligen Tieren.

Anders können sie es nicht erklären, denn plötzlich quasi tauchen all diese Tiere auf der Erde auf. Fast die ganze Artenvielfalt erscheint binnen weniger Millionen Jahren. Wieder gibt es keinen stufenartigen Entwicklungsprozess, sondern Archäologen sehen/ finden diese Tiere in den archäologischen Aufzeichnungen einfach.

Nun zu der Zeit wo das passiert ist, waren der Nord und Südpol anders und der Planet war sprichwörtlich ein wenig seitlich gekippt und hatte schon eine Polverschiebung hinter sich. Einer von seinen vielen Polverschiebungen. Hierbei wechseln der Nord und Südpol, üblicherweise als Folge von einer magnetischen Polverschiebung, wenn es von alleine passiert.

Wenn es nicht von selbst passiert, dann verdrehen sich durch einen Anstoss des Planeten der Nord und Südpol und was dann folgt ist, dass die magnetischen Pole die Verschiebung entweder wieder korrigieren und bewirken eine Zurückrotation der Planetenpole zum vorherigen Zustand oder die magnetischen Pole folgen dem Planeten mit einem Wechsel.

Plötzlich während dieser Periode, 254 Mio. Jahre zurück, stirbt 90 % vom Tierreich im Wasser und an Land aus. Nicht die Flora und Fauna, sondern nur das Tierreich.

Nun könnte man denken, wenn wirklich etwas dramatisches passiert ist damals, wäre dann nicht alles davon betroffen gewesen? Aber das ist nicht passiert. Nur Säuger und Tiere waren betroffen.

Außerirdische Geschichte (von Andromedaner):

Rassen im Sonnensystem beginnen Raumfahrt zu entwickeln. Für die meisten ist zu dem Zeitpunkt nur eine Reise innerhalb des eigenen Sternensystem möglich.

Einige jedoch können auch außerhalb ihres jeweiligen Sternensystems fliegen und jene hatten erste Kontakte und begannen anderer Kulturen zu entdecken.

Handel zwischen den Sternensystemen beginnt. Handelsrechte werden aufgestellt und verhandelt. Technisches Wissen wird miteinander geteilt und die Entwicklung von neuen Systemen der Raumfahrt hat auch begonnen.

Durch das vernetzen der verschiedenen Sternensysteme entstehen neue Ideen, neue Perspektiven usw.

Ich möchte hier nicht ausführlich darüber sprechen, aber es gab auch eine Reihe von Missverständnissen damals. Speziell zwischen den Hydrogen (Wasserstoff) basierenden Kulturen und den O₂-Kulturen.

Eine bestimmte (sentient- empfindungsfähige) **Rasse, welche wesentlich weiter in den Entwicklungen mit der Raumfahrt war, beginnt die Galaxie zu erforschen. Das waren die Alpha-Draconians. Die Cekars.** Die waren die allerersten, laut der Erzählung der Andromedaner, die in der Galaxie herumreisen konnten.

Die Cekars sind eine unglaubliche Rasse. Sie haben einfach nur einige lächerliche Vorurteile und Neigungen. Aber man kann nicht leugnen, dass sie als Kultur gesehen einige unglaubliche Dinge vollbracht haben.

Viele andere Kulturen haben gelernt von ihnen.

Ihre Raumfahrzeuge zu der Zeit waren ausgehöhlte Monde und Planetoiden.

Diese wurden neu ausgestattet, ausgebaut, interne Ökosysteme installiert und mit einem Antrieb versehen.

Einige davon haben Kraftstoff verwendet. Nicht Öl, sondern irgendeine Art von Gel, das in ihrem Sternensystem abgebaut wurde.

Sie haben kinetische Maschinen konstruiert. Gebündelte Energie. Eine Art von Elektrizität, so wie ich es verstehe.

254Mio – 65Mio. Jahre vor Chr. Mesozoikum

Geschichte aus unserer Schule auf der Erde:

Erdmittelalter, Tiere.

Die Fauna der Erde veränderte sich wesentlich, eigenartigerweise auf einmal.

Große Veränderungen in der Vegetation der Erde. Die Dinosaurier entwickeln sich, bzw. auch sie sind vom Nirgendwo auf einmal aufgetaucht.

Dann sterben sie wieder aus.

Ein anderer Asteroid schlägt auf der Erde ein im Atlantischen Ozean an der Küste von Columbien (was jetzt bekannt als Kolumbien ist).

Ob dieser Einschlag beabsichtigt war oder nicht, weiß niemand.

Interessant ist, dass jedes Mal nach solchen Einschlägen oder nach einer Polverschiebung radikale Veränderung in dem Ökosystem der Erde die Folge sind und jedes Mal wurde es ein bisschen freundlicher oder geeigneter für menschliches Leben.

244 Mio. Jahre zurück wir hätten nicht leben können auf diesem Planeten. Da waren zu viele Dinge da draußen die uns geschadet hätten.

Geschichte gelehrt bei den Andromedawesen:

Viele Planetensysteme haben völlig entwickelte Raumfahrt. Interplanetarer Handel ist voll im Gange und die Notwendigkeit für natürliche Ressourcen steigt. Hieraus resultiert die Erforschung der Galaxie durch höher entwickelten empfindsamen Wesen.

Raumfahrt ist im Gange, wie auch Handel für über 17 Mio. Jahre (in Erdenjahren) zu diesem Zeitpunkt.

Die dazu am weitesten entwickelten **Sternenrassen waren die Ciakars (Alpha-Draconians), die Orion Stern Zivilisationen und die Lyra vom Vega-System.**

Kolonisation ist voll im Gang. Viele Planetenbündnisse erstellen Regeln für die Kolonisierung und man gelangt immer weiter hinein/hinaus in die Galaxie.

Raumschnellstrassen werden entdeckt. Es ist das was unsere Wissenschaftler als Wurmlöcher benennen. Es ist eine Möglichkeit von einem Ort zum anderen in (fast) Nullzeit zu reisen. Damals wurden allein in unserer Galaxie 17 Stück entdeckt. Einige davon sind auch Verbindungen zu anderen Galaxien. Wir dürfen vermuten, dass eine davon auch zu der Andromeda Galaxie geht.

Ich kann ihnen zu dem Zeitpunkt nicht mehr Information darüber geben. Ich habe einige Aufzeichnungen darüber, aber die sind an einem sicheren Ort gelagert und ich habe sie bis jetzt nicht bearbeitet. Ehrlich gesagt es gibt 3 Behälter mit Aufzeichnungen, die ich noch nicht bearbeitet habe.

Als die Galaxie sich ausdehnte, sind viele dieser **Wurmlöcher oder „Rohre von gebündelter Zeit“** (so benennen es die Andromedaner) **gerissen und keine der galaktischen Rassen weiß bis heute** (damit ist wirklich bis vor 11 Monate vor dieser Vorlesung gemeint!) **wie sie gebildet wurden oder wer sie gebaut hat und sie können nicht repariert werden.**

Es gibt die Annahme, dass sie von *den Gründern* erbaut wurden, die dadurch die Möglichkeit zu all der Erschaffung der Landformationen und Ökosystemen hatten, als Vorbereitung für die Einführung der verschiedenen Lebensformen. Es kann aber auch wer vor den Paa Tal (den Gründern) gewesen sein, **denn die 3. Dimension, so wie wir sie kennen, ist laut den Andromedanern 21 Milliarden Jahre alt.** Das Universum mit all den Dimensionen ist 21 Billionen Jahre alt.

Laut Moraney (ET von Andromeda und Kontakt von Alex Collier) **sind nur 2 der Wurmlöcher noch ganz.**

Als der Handel/Austausch/Geschäfte immer mehr ins Laufen kam, folgt auch eine Ausbreitung oder Streuung der verschiedenen Lebensformen.

Experimente von Transplantation/Verpflanzung von Lebensformen und Vegetation(Pflanzenwelt) laufen auf Hochtouren.

In dieser Zeitspanne also begannen unsere Vorfahren damit Lebensformen und Pflanzen von einem Planeten auf einen anderen zu verpflanzen.

Zur Transplantation kommen nur Lebensformen die **Potential** haben.(die genaue Definition von dem gemeinten Potential weiß er nicht, aber laut Moraney kann dieses genannte Potential sich nur in komplexen

Systemen entwickeln, wird von ihm hinzugefügt)

Wirklich komplexe Ökosysteme sind nur in einem relativ kleinen Teil der Galaxie vorhanden. Das mögen ca. einige Milliarden Planeten sein, aber wenn man es in der Relation betrachtet zu wie viele Sonnen und Sternensysteme es gibt, ist es tatsächlich ein kleiner Teil davon.

Es folgt daraus, dass **ein planetenweites komplexes Ökosystem das wertvollste Gut für Bewusstsein ist.**

Dinosaurier, Vögel und andere Lebensformen, Obstbäume werden zu unseren Sonnensystem gebracht und verpflanzt in den 3 Ökosystemen welche sind..... die Erde, Mars und Uranus.

Alle weiterentwickelten außerirdischen Rassen haben damals bereits ihre Zivilisation mit dem Verständnis der immensen Wichtigkeit von der **Erhaltung von Ökosystemen geprägt.**

65 Mio Jahre vor Chr. bis heute ,das Känozoikum

Erdgeschichte wie sie hier auf der Erde erzählt wird:

Manchmal auch das Zeitalter der Säuger genannt, denn während dieser Zeit tauchen die größten Landsäuger und Tiere auf. Es ist auch die Blütezeit der Pflanzen, der Insekten, der Fische und der Vögel.

Nun Geschichte, die uns auf Andromeda gelehrt wird:

Unser Sonnensystem wird mehr und mehr besucht. Die erste, **alles beinhaltende Biosphäre**, genannt **Eden (so nannten es die Wesen von Orion, vom Nibiru, die Aldebaraner, die Plejadenwesen ...ein Eden)**, ein voll bepflanzbarer Garten sozusagen, **der alles beinhaltet was die Rasse braucht um außerhalb ihres Planeten zu existieren.**

Wir mögen vielleicht meistens nur die kleinen Raumfahrzeuge, Aufklärungsschiffe wahrnehmen mit denen sie herunterfahren, aber **jedes Mutterschiff hat eine interne Ökosphäre. ...die 100 Meilen langen könnten schon eine interne Ökosphäre haben, da sie von einer ganzen Mannschaft besetzt sind und diese Gruppe muss was essen und deshalb erschaffen sie eine parkähnliche Ökosphäre im Inneren der Raumschiffe.**

Wenn ein so ein 100 Meilen langes Raumschiff der Erde zu nahe kommt würden wir einen Polsprung haben und jeder würde es erfahren....

Ich gebe ihnen ein Beispiel von einem Raumschiff der Andromedaner.

Es sind komplette Kugeln, eine komplette Welt in sich selbst. In dem Zentrum der Schiffs und sie haben insgesamt 3, haben sie Ökosysteme so wie große Parkanlagen mit einer Länge von 21 Meilen. (1Meile = ca. 1,6 km)

Es hatte alles. In diesen Parkanlagen war es schwer zu glauben, dass man auf einem Raumschiff war.

Die sind total unabhängig, alles wächst an Bord des Schiffes.

Wenn sie also wohin reisen und ein Team zur Oberfläche eines Planeten schicken und vorhaben ein Team dort längere Zeit zu lassen um das Pflanzenleben , die Geologie, die Mineralien was es gibt usw. zu untersuchen , **dann errichten sie ein Eden dort, indem sie sprichwörtlich ca. 12 zylinderartige Antennen abwerfen und sie mindestens eine Meile in den Boden hineinpflanzen. Sobald sie diese Antennen aktivieren/einschalten verbinden die Antennen sich miteinander und formen eine Art Kuppel , eine Schwingungskuppel in einer bestimmten Frequenz. Dann werden ihre Pflanzen, Obstbäume usw. ausgeladen und sie haben alles was sie brauchen. Diese Biosphäre erschafft genau die Art von Biosphäre was diese Rasse braucht.**

Es kann sogar auch Hydrogen sein. Dann tragen sie halt Raumanzüge wenn sie die Kuppel verlassen und wenn sie zurückkommen und in ihre eigene Biosphäre eintreten ist es wie wenn sie nach Hause kommen.

Das ist was ein EDEN ist.

Das ist das selbe über das Richard Hoagland spricht in all den Jahre mit den Kuppelformen, diese Kuppeln sind dafür errichtet worden.

Die **allererste wurde gegründet in Nordamerika**, was wir heute als Nordamerika kennen, **an der Mexiko-Arizona Grenze**. Gegründet von der Rasse der **Ciakars**, die einen Wasserstoff basierenden Lebensraum haben.

Sie mussten also so eine Kuppel haben.

Wir können in einer Wasserstoff Biosphäre nicht atmen.

Wasserstoffsphären basierende Lebewesen tendieren dazu sehr groß zu sein, etwas langsamer in ihren Bewegungen, die Körperfrequenzen und ihr Rhythmus ist viel langsamer als von Lebewesen, die in Sauerstoffsphären (O₂) existieren. Sehr wichtig ist zu erwähnen, dass Wasserstoffsphären Lebewesen nicht schneller als mit Lichtgeschwindigkeit reisen können ! Wir mit unserer O₂ Sphäre sind bekannt dafür 4 mal so schnell wie Lichtgeschwindigkeit reisen zu können.

Das war ein richtiges Problem für die Wasserstoffsphären Lebewesen.

In den letzten Jahren sprach ich darüber wie voreingenommen die Sichtweise der Außerirdischen ist. Das wurde mir gesagt von Moraney und Vasais. All die Vorurteile die wir haben, haben wir gelernt, wir bilden einige auch selber, aber der Anfang – unsere eigenen Leute nicht leiden zu können – wurde uns gelernt von diesen Lebewesen (er zeigt dabei mit dem Finger auf die Tafel wo er das Eden aufgezeichnet hat, daraus könnte man schließen, dass er mit diesen die Ciakars und ähnliche meint)

Nun dieses 1. Eden wurde errichtet 899 701 Erdenjahre vor Chr. von den Ciakars (Reptilienrasse), an der Mexiko-Arizona Grenze.

Die Reptilien Zivilisation ist ein Kastensystem. Eine Monarchie. Sie werden sehen , dass es erstaunlich ähnlich dem in England ist und Europa....

Dort gibt es die Könige, die Herzogen, die Grafen.und dann gibt es die unwichtigen, die all die Arbeit tunSo ist es dort auch.

Laut Moraney war es die Offiziersklasse, die als erster dieses Eden bewohnt hat, nicht die Könige.

Einige hundert Jahre später kamen vom Orion Sternensystem Lebewesen und errichten ein Eden hier. Im Orionsystem vom Stern Rigel (welcher von den Orionwesen „Zyklopien“ genannt wird)

Wenn man auf ein formales Event geht, ein galaktisches Ereignis oder ähnlich, dann **stellt man sich immer auf eine bestimmte Weise vor**. Das ist Sitte und anscheinend gleich für alle Rassen und unabdinglich.

Auch die Andromedaner tun es und es ist Traditionund auch wenn feindliche Atmosphäre herrscht ist dieses Übereinkommen aufrecht um Missverständnisse zu vermeiden.

Man stellt sich also zuerst mit seinem vollen Namen vor, dann den Rang (wenn vorhanden) und das Sternensystem woher man kommt.

In meinem Fall wäre das so:

Alex Collier, Vater, Sternensystem(Sonnensystem) Terra 3.

Somit weiß jeder wer ich bin und woher ich komme.

Die meisten Außerirdischen kommunizieren telepatisch und sie schicken zusätzlich Bilder von Sternenkarten und weiteres wenn sie sich vorstellen, weil das telepatisch ja möglich ist.

Dann kommt also das Orionsternensystem und errichtete sein erstes Eden in China , Uromanis, 763 132 Jahre vor Chr.

**Kurz danach kommt wer vom Capella System und errichtet ein Eden
741 237 Jahre vor Chr., am Fuße des Berg Jogin in Süd Chile.**

Als nächstes kommt eine Gruppe von der **Vega Sternenkonstellation**. Uns auch bekannt als **die Lyra**, welche buchstäblich unsere menschlichen Vorfahren sind. Ihre erste Kolonie mit einem Eden wurde 701 655 Jahre zurück in Nord Afrika, an der heutigen Grenze von Libyen und Nigeria. Von einer archäologischen Perspektive aus gesehen, dort in Äthiopien sind noch ein paar erstaunliche Dinge dort vergraben, die dort zurückgelassen wurden und die wurden bestimmt nicht von Höhlenmenschen gebaut.....

Die nächsten sind von der **Cassiopeia Sternenkonstellation**, **604 003 Jahre vor Chr., in Algerien, Nord Afrika.**

Dann.....Putess, **Nibiru**. Ihr erstes Eden **585 133 Jahre vor Chr. in Kairo, Ägypten**, was für eine Überraschung.....oder Schock, wie man es nimmt.

Orion sendet noch ein Team zu uns **780 300 Jahre vor Chr.**und errichtet ein Eden in Australien, Perth.

Nun die Erde war nicht in ihrer jetzigen Position, sondern komplett auf die Seite gekippt könnte man sagen, aber das sind die Orte wie wir sie heute kennen.

Einige dieser Kolonien mit ihrem Eden haben nach einer gewissen Zeit ihre Sachen gepackt und sind wieder verschwunden. Sie hatten alle Untersuchungen erledigt und alle Infos gesammelt. Viele der Pflanzen und Dinge in einer O₂ Biosphäre waren sehr interessant für die Wasserstoffsphären Lebewesen und viele haben quasi versucht Pflanzen usw. genetisch zu manipulieren um sie auf ihrem eigenen Planeten (der ja dann eine andere Biosphäre hat, nämlich Wasserstoff) lebensfähig zu machen. **Darum ging es hauptsächlich damals. O₂ Lebensformen in Wasserstofflebensformen umzuwandeln.**

Dadurch haben die viel gelernt im Bereich der Genmanipulation und wurden regelrechte Meister auf dem Gebiet.

Die Lyra kamen noch mal **830 400 Jahre vor Chr.** Die Sprache der Basken **im Baskenland** ist eine uralte Sprache der Lyra die überlebt hat. Die Wissenschaftler können diese Sprache nirgendwo einordnen.

Im Prinzip sind alle Sprachen außerirdisch, aber diese ist noch sehr nah an der ursprünglichen.....

Orion kommt noch mal her, **773 440 Jahre vor Chr.** zum Mount Nablina an der **Grenze von Venezuela und Brasilien.**

710 933 Jahre vor Chr. LEMURIEN wurde gegründet als eine gemeinschaftliche Kolonie. Alle errichteten Edens wurden zu einem Kontinent im Pazifik übersiedelt von folgenden Sternennationen:

Die Lyra, Cyrus A, die Plejaden(speziell Tegetta und Miropa) und Putess (Nibiru).

Es ist ein gutes Zeichen, hat aber wie gesagt nicht gehalten.

570 600 Jahre vor Chr. Atlantis wurde gegründet.

Nun irgendwann **zwischen** der Gründung von Lemurien und Atlantis verlassen die Plejaden wegen Unstimmigkeiten die Erde.

Sie kommen aber zurück **und Atlantis wird also gegründet von den folgenden:**

Die Plejaden, Nibiru, Aldebaran, Andoria, Hejaden (von Sternensystem Sagittarius) und die Andromedaner.

Mit der Ausnahme vom Nibiru sind hier alle O2 Lebensformen.

Manche vom Nibiru sind auch O2 Lebewesen, weil sie vom Sirius kommen.....aber diejenigen die von Putess kommen sind Hydrogen (Wasserstoff) atmende Wesen.

31 070 vor Chr. Lemuria geht unter in einem Krieg.

27 603 vor Chr. Atlantis geht unter.(Cayce..zweite Zertörung, letzte ca 10500 v. Chr)

Wir können ein bisschen über die verschiedenen Rassen sprechen jetzt.

Die Ciakars....die Vorfahren der Linie der Reptilienwesen in unserer Galaxie.

Die Ciakars selber, laut den Legenden, wissen auch nicht wo ihr Heimatsystem eigentlich ist. So groß ist das Universum. Nach den Andromedanern gibt es 100 Mil. Galaxien. Jene sind bekannt und in Karten eingetragen.

Die Ciakars eine der ältesten bekannten Reptilienrasse. Sie sind buchstäblich die einzige Rasse dieser genetischen Linie die nicht ausgestorben ist.

All die anderen Reptilienrassen, auf Putess, Capella, usw. sind genetisch manipulierte Halbrassen.

Ciakars sind 18 – 20 Fuß groß (1 Fuß= ca. 30,5cm) und haben bis zu 2500 Pfund. (1 Pfund = ca. 0,5 kg)

Sie sind ähnlich einem Tyrannosaurus Rex. Die genetische Linie bestimmt bei den Ciakars. Es herrscht eine Monarchie, angeführt bei der genetischen Linie der Königin. Sie sind eine der größten militärischen Macht in der Galaxie. Sie waren die Hauptfeinde aller humanoiden Rassen in dieser Galaxie in den vergangenen Konflikten.

Die Rasse der Lyra

Ihre Hautfarbe ist amber (bernsteingelb...), blau und /oder rot.

Die Farbe ihrer Sterne in ihrem Planetensystem ist der Grund für die Veränderung der Hautfarbe.

Sie hängt ab von der Frequenz und des ultravioletten Ausmaßes ihrer Sterne ab.

Sie sind die einzigen die „full empathy sense“ (totales Einfühlungsvermögen – mögliche Übersetzung...) , psionische Fähigkeiten (*Psionics* bezieht sich auf das Ausüben, das Studieren oder auf die übersinnliche Fähigkeit mit Hilfe des Verstandes paranormale Erlebnisse/Erscheinungen herbeizuführen).

Außerdem haben sie erfahren was „Quantum Probability Control“ ist....(Quantum Wahrscheinlichkeitskontrolle.....)

(Ganz klar ist auch Alex Collier noch nicht was genau damit gemeint ist)

Man kann sie heute als eine zurückgezogene Rasse betrachten, die sehr wenig Interaktion mehr mit den anderen Hauptzivilisationen hat.

In der Vergangenheit waren sie als die **Bodhisattva (Sanskrit) bekannt!**

Sie waren bekannt als Wächter und Ratgeber für manche Planetensysteme.

Einige heutige Planetensysteme sehen sie als ihre Beschützer und Ratgeber an.

Sie werden verehrt mit anderen Worten.

Interessant ist das die Lyra es bevorzugen auf Welten mit Ringsystemen zu leben.

In den Ratversammlungen auf Andromeda werden sie als eine ältere Rasse hoch geachtet, denn für die außerirdischen Lebewesen ist die genetische Linie wirklich von großer Bedeutung.

Die menschliche Rasse, nicht nur auf der Erde (aus Sicht der Andromedaner)

Die menschliche Rasse ist ungewöhnlich weil **alle** Zugehörigen von der selben genetischen Rasse abgeleitet werden können.

Die Kulturen mögen sehr unterschiedlich sein, auch in ihrem Entwicklungsweg den sie hinter sich haben, aber nicht die **menschliche Rasse** an sich, das muss speziell hier festgehalten werden.

Missverständnisse sind aufgetreten und Traditionen wurden gegründet um die Wahrscheinlichkeit des Auftretens von Missverständnissen zu minimieren und um die negativen Konsequenzen von möglichen Missverständnissen zu verringern.

Weiters spiegelt das Verhalten eines Einzelnen, die Rasse und die ganze Sippschaft wieder.

Niemand wird etwas aussetzen haben an korrekten und freundlichen Benehmen, Informalität (Formlosigkeit) trägt immer das Risiko in sich missverstanden oder falsch ausgelegt zu werden. Die Traditionen der menschlichen Interaktionen wurden entwickelt von den Vorfahren über Jahre hinweg. Wenn eine ältere Rasse darauf besteht, dass eine neue Zivilisation die Traditionen und gebräuchlichen Regeln einhält, hilft es der jungen Rasse eine Kultur zu bilden, die gut funktioniert als eine galaktische Zivilisation, als auch ein wertvoller und schöpferischer Teil der galaktischen Sternengemeinschaft zu werden.

Es ist wichtig, dass alle Menschen so freundlich wie möglich sind, dass hilft beiden den alten und der jungen Kulturen, denn manche der alten Kulturen sind so tief verwurzelt, dass sie sich nicht verändern werden.

Wenn der Fall eintritt, entschuldige dich und sprich nur wenn aufgefordert.

Berühre nie eine ältere Rasse bevor du nicht dazu aufgefordert wirst.

Ich möchte hierzu noch etwas wichtiges einfügen. Etwas was die Andromedaner tun wenn sie einer anderen Rasse begegnen und mir wurde gesagt ich soll es auf der Erde weitergeben.

Wenn man einem Außerirdischen (oder mehreren) von Angesicht zu Angesicht begegnet, stellt man sich fest hin, verbeugt sich, lässt das Gegenüber nie aus den Augen und sagt: **„Es ist Gewohnheit und Brauch um Erlaubnis zu fragen bevor man sich mir nähert. (oder meine Privatsphäre zu respektieren....)“**

Klar und deutlich sprechen, denn damit gibt man seine Privatsphäre bekannt, denn wir sind nicht so angesehen da draußen und deswegen ist es wichtig das zu tun.....sie haben 10 Sekunden um einen guten Eindruck zu machen☺

Die meisten menschlichen galaktischen Rassen haben **3 Spracharten.**

Formell, informell und unterscheidend.

Die unterscheidende Sprachart wird anscheinend hauptsächlich in politischen Gesprächen verwendet....das formelle wenn man die eigene Rasse anspricht bei formellen Gelegenheiten oder wenn ein jüngerer einen älteren anspricht....das informelle ist was es ist, aber es wird nie in der Öffentlichkeit verwendet. Man fragt vorher ob beide Parteien einverstanden sind die informelle Sprache zu sprechen (ca. so: ein Freund fragt den anderen: „He mein Freund stört es dich wenn ich mal Quatsch und Nonsens rede?“ Und Freund erwidert: „Klar Alter reden wir mal locker“)☺

Das Ansehen einer Rasse wird gemessen erstens nach dem Alter der Rasse, zweitens die Erblinie, drittens kommt sie Anzahl oder die Größe der Rasse oder des Klans oder des Stammes.

Das Standard Vorstellungsritual beinhaltet immer Identifikation mit vollem Namen, Name der zugehörigen Rasse, Titel und das Heimatplanetensystem.

Die Greys (oder **Dows**, so werden sie von den Andromedanern genannt)

Eine militante Rasse, bekannt dafür sehr feindlich dem Menschen oder menschlichen Rassen

gegenüber. Es ist nicht bekannt, dass Menschen jemals erfolgreich mit den Dows verhandeln konnten.

(Mit dem Begriff Menschen sind hier nicht nur die Erdbewohner gemeint, sondern alle menschlichen Rassen)

Die meisten gehen ihnen wenn irgendwie möglich aus dem Weg.

Sie haben wenig Einfühlungsvermögen, wenn überhaupt für die menschliche Rasse und glauben dass eine unwürdige Rasse eines Tages ausgerottet wird.

Sie haben in allen Vollstreckungs-Kriegen, welche durch die Reptilienbündnisse zustande kamen , mitgewirkt und auf sie ist auch das Aussterben von 3 Rassen in den letzten 10000 Jahren zurückzuführen. **Sie werden beschuldigt der massiven genetischen Manipulation 2**

verschiedener Rassen, die Erdenrasse ist eine davon.....

(Wenn zwei oder mehrere Rassen die Grenzen eines anderen so stark überschreiten, dass sich die Rasse regelrecht damit strafbar macht, kommt es zu so genannten Vollstreckungskriegen, wo die Strafe zwangsvollstreckt wird.)

Was Moraney noch sagte über sie ist, dass **die Greys so etwas wie Kindheit nie erleben.**

Die Original Greys, die dünnen, großen sind Wasserstoff atmende Wesen, aber die kleineren sind genetisch manipulierte Halbzüchtungen um die Schmutzarbeit zu verrichten und jene können auch in O2 Atmosphären atmen.

Und das passiert nun in unserem Sonnensystem auch in den nächsten Jahren.....das was hier passieren wird ist ein Vollstreckungskrieg.

Wenn es stimmt, dass die **zwei Monde vom Mars (Demos und Phobos)** nicht mehr im Orbit vom Mars sind sondern tatsächlich im Orbit der Erde, dann wird etwas richtig großes passieren bald.

Viele Leute sagen sie können sie schon sehen, hier und auch in Europa. Bei der Sonnenfinsternis in der Türkei einige Jahre zurück haben europäische Kameramänner Bilder gemacht von zwei Objekten und wenn man diese zwei Objekte vergrößertschauen sie genau wie Phobos und Deimos aus....wie sie dem Mond folgen.

Diese beiden Monde sind Raumfahrzeuge, alte Planetoiden die umgebaut wurden, ältere Modelle.

Delphine und Wale werden in unserer Galaxie geehrt als empfindende Tiere. Sie sind wunderbare Philosophen und Poeten und sie werden bewundert von vielen Rassen für ihre wunderschönen Gesänge und Erzählungen.

Sie erzählen Geschichten über ihre Rasse, die sie Walräume nennen.

Wenn die Menschen diese Wale ausrotten verlieren sie ihr Ansehen in unserer Galaxie komplett.

Wale haben eine extrem hoch entwickelte Sprache, es ist anscheinend ein Ternärsystem , was auch der Grund ist warum wir es nicht verstehen, weil wir so 1 dimensional sind in unserer Sprache.

Wale und Delphine stammen ursprünglich vom Sternensystem Cygnus Alpha.

Die Andromedaner

Sind taffe, ehrenhafte, mutige Kämpfer, sie bauen massive Schiffe gleich einem Planeten. Sie sind vorbildhafte galaktische Bewohner, verantwortungsvoll im vollem Maße. Sie sind sehr aktive in galaktischer Politik und anderen galaktischen Institutionen. (Einrichtungen für 1. zivilisierte Kriegsführung, 2. Aufstieg (in die nächst höhere Dimension) , 3. Umzug (Kolonisation) 4.Traditionen Sie sind geduldig, rücksichtsvoll, gewissenhaft.

Sie waren verantwortlich für das Aufheben der Feindlichkeiten in vielen Kriegen und waren unterstützend beim Rückzug der Streitkräfte.

Ein paar Worte zum Thema Aufstieg und weiteres:

Viele Leute hier auf der Erde sprechen von Aufstieg. Aber die meisten wissen nicht wirklich was Aufstieg bedeutet.

Wir wissen, dass es höhere Dimensionen gibt und dass wir alle streben eine höhere Frequenz zu erreichen, in der Hoffnung dort in einer höher entwickelten Gesellschaftsform zu leben, selber sich weiterzuentwickeln und ein unser Bewusstsein zu erweitern, weil in der dritten Dimension ist es manchmal einfach verdammt schwer. All das ist korrekt und da ist auch der archäologische Beweis in der Galaxie dafür, dass Rassen ihre Frequenz verändert haben und auf eine höhere Ebene gerutscht sind. Aber es wird nicht **Aufstieg** genannt....sondern **Hinaufhebung** (mit Betonung auf **Hebung**).....und anscheinend haben es keine der Rassen allein aus eigener Kraft geschafft sondern ihnen wurde geholfen, sie wurden **hinauf gehoben**.....auf die nächste Ebene.

Es ist Körperlichkeit definitiv auch in höheren Ebenen. Es ist nur ganz anders. Z.B. **das Farbspektrum hat bei uns 72 Frequenzen, in der 5. Dimension sind es 123**. Man kann die Dinge einfach nicht beschreiben, denn in unserer Dimension gibt es nichts vergleichbares.

Es existiert eine Technologie mit der man ein Hologramm um sich bilden kann und eine andere Form(Aussehen) als die eigene annehmen kann, aber diese Technologie wird zur Zeit nicht auf der Erde verwendet.

Um bei einem Körper willentlich die Identitäten zu wechseln gibt es auch eine Methode. Sie entführen die Person, führen sie dem Todeszeitpunkt langsam näher und dann während die Person den letzten Atemzug macht, wechseln sie die Identität. Einige Momente später erwacht der Körper wieder , nur hat er jetzt eine andere Identität. Generell gibt es eine 3 bis 7 Monate andauernde Umwandlungsphase.....